



Wir bieten in verschiedenen Angeboten die Möglichkeit für Praktika:

- Praktika im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit, Frühpädagogik oder anderer pädagogischer Fachrichtungen sowie der Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in oder zum/zur Sozialassistenten/-in
- Praxisstellen im Rahmen einer Teilzeitausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in
- Berufspraktika zur staatlichen Anerkennung für Hochschulabsolventen/-innen der Sozialen Arbeit oder im Rahmen der Ausbildung zum/zur Erzieher/-in
- Verpflichtende Vorpraktika als Zulassungsvoraussetzung zum Studium
- Schulpraktika im Rahmen der Fachoberschulen für Gesundheit und Soziales oder der beruflichen Gymnasien
- Allgemeine Orientierungs- und Schulpraktika in ausgewählten Angebotsbereichen

Mögliche Einsatzorte für ein Praktikum sind:

Stationäre Hilfen zur Erziehung

Kinderdorffamilien

Ein stationäres Unterbringungsangebot für Kinder im Aufnahmealter von Geburt bis zwölf Jahren. In den Kinderdorffamilien werden Kinder und vor allem auch Geschwistergruppen aufgenommen, die langfristig nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können und in einer kleinen, familienähnlichen Gruppe (vier bis sechs Kinder insgesamt) leben sollen. Die Betreuung erfolgt durch eine Kinderdorfmutter oder durch einen Kinderdorfvater mit Unterstützung durch ein bis zwei weitere Betreuer/-innen. Sowohl die/der Kinderdorfmutter/-vater als auch die zusätzlichen Kräfte verfügen über eine qualifizierte pädagogische Ausbildung, meist als staatlich anerkannter/-e Erzieher/-in.

Wohngruppen

In unseren Wohngruppen finden sechs bis acht Mädchen und Jungen von vier bis dreizehn Jahren einen Platz. Die pädagogischen Mitarbeiter/-innen sind im Zwei-Schichtdienst mit bis zu 24 Stunden, sieben Tage die Woche, für sie da. Basis unserer pädagogischen Betreuung stellt wie auch in den klassischen SOS-Kinderdorffamilien der familienorientierte Ansatz dar, denn Geborgenheit ist für die Entwicklung wichtig. Häufig haben die Kinder in ihren Herkunftsfamilien über einen längeren Zeitraum seelische Verletzungen, Ängste und viele Unsicherheiten erlebt. In den Wohngruppen arbeitet ein interdisziplinär qualifiziertes Team mit Teamleitung, welche i.d.R. über einen pädagogischen Hochschulabschluss verfügt.

Jugendwohngemeinschaft

Die Jugendwohngemeinschaft ist ein dezentrales, stationäres Wohnangebot für sieben Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren in Osterholz-Scharmbeck/ Pennigbüttel. Die Jugendlichen werden „rund-um-die-Uhr“ durch ein interdisziplinär qualifiziertes Team betreut. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen auf der Förderung der Jugendlichen, insbesondere bei der Entwicklung einer passenden Lebensperspektive und der Verselbständigung.

Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA)

Im Februar 2016 eröffnete das SOS-Kinderdorf Worpsswede die erste UMA-Wohngruppe mit acht jungen Männern aus Afghanistan. Im Juli 2016 folgte eine interkulturelle Jugendwohngruppe für acht junge Flüchtlinge zwischen 15 – 18 Jahren in Osterholz-Scharmbeck. Aufwühlende Fluchterlebnisse, Ungewissheit, Schicksalsschläge belasten die Geflüchteten. In den Wohngruppen finden sie einen geschützten Raum, um mit therapeutischer Unterstützung die Vergangenheit zu verarbeiten. Über regelmäßigen Deutschunterricht, den täglichen Schulbesuch und Freizeitangeboten, wie dem Flüchtlingscafé und Jugendclub-Abenden ermöglicht das SOS-Kinderdorf ihre Integration. Die jungen Flüchtlinge werden im täglichen Zusammenleben, bei Arztbesuchen, Asylanträgen und bei der Klärung von Bleibeperspektiven unterstützt. Dolmetscher und Kulturvermittler sorgen für das Verständnis der verschiedenen Kulturen.

Therapeutische Wohngruppe Bremen-Nord

2017 eröffnet das SOS-Kinderdorf die therapeutische Kinderwohngruppe in Bremen-Nord. Zukünftig werden auch hier Praktika möglich sein. Kinder mit größeren Entwicklungsdefiziten finden hier ein liebevolles, förderndes Zuhause mit therapeutischen Angeboten. Ein fünfköpfiges Team betreut sie rund um die Uhr. Damit Kindern mit einer verzögerten Entwicklung eine intensive Betreuung zugutekommt, sind in der Therapeutischen Kinderwohngruppe nur sechs Plätze vorgesehen. Ein interdisziplinäres Team wird im Zwei-Schichtdienst abwechselnd für die Kinder da sein. Therapeutische Angebote wie wahlweise Musiktherapie, Kunsttherapie oder heilpädagogisches Reiten stärken die Kinder nach schwierigen Zeiten in ihrer persönlichen Entwicklung. Ziel ist es, sie in zwei bis fünf Jahren soweit zu stabilisieren, dass sie in ihre Herkunftsfamilie zurückkehren oder in eine unserer Regeleinrichtungen im SOS-Kinderdorf Worpsswede wechseln können.

Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung

Heilpädagogische Tagesgruppe

Die Tagesgruppe bietet acht bis neun Kindern im Grundschulalter eine teilstationäre, pädagogische Betreuung im Anschluss an die Schule. Die Zielgruppe sind Kinder, deren familiärer Kontext belastet ist. Das Ziel der Tagesgruppenarbeit ist es, die familiären erzieherischen Kompetenzen wiederherzustellen und somit eine stationäre Jugendhilfemaßnahme zu verhindern. In diesen Prozess werden sowohl die Kinder als auch die Eltern miteinbezogen. Das Team ist interdisziplinär qualifiziert und verfügt über Zusatzqualifikationen in der systemischen Familienberatung. Das Angebot befindet sich in Osterholz-Scharmbeck/ Pennigbüttel.

Verselbständigungswohnen/ Betreutes Wohnen

Das Verselbständigungswohnen ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Jugendliche, die eine intensive sozialpädagogische Unterstützung im Alltag benötigen, für die aber eine Kinderdorffamilie oder eine Gruppe keine geeignete Betreuungsform darstellt, werden von einem sozialpädagogisch qualifizierten Team gezielt unterstützt, um die Verselbständigung zu fördern. Die Jugendli-

chen werden in einem Appartementhaus auf dem Kinderdorfgelände oder in eigenen Wohnungen außerhalb des Kinderdorfes betreut. In diesem Angebot bieten wir **ausschließlich** Studenten/-innen der Sozialen Arbeit (möglichst mit Vorerfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen) die Möglichkeit für ein mehrmonatiges Praktikum.

Soziale Gruppenarbeit

Persönlichkeit entwickeln und Teamfähigkeit lernen: In der erlebnispädagogischen Gruppe betreut das SOS-Kinderdorf Worpswede sechs Kinder an drei Tagen in der Woche. Im naheliegenden Waldgebiet beim Tagungshaus Bredbeck gehen sie in der freien Natur auf Entwicklungskurs. In der erlebnispädagogischen Gruppe erfahren sie auf spielerische Weise, dass es miteinander oft besser geht als gegeneinander. In Rollenspielen und Interaktion arbeiten die Kinder zusammen und lösen selbstständig Konflikte. Aufgenommen werden Kinder zwischen sieben und elf Jahren, bei denen Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen oder Vernachlässigungen im Herkunftssystem erkennbar sind. Zielsetzung ist die Förderung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten und die Prävention von schwerwiegenden Problemen.

Offene Arbeit

Offener Treff im Bildungshaus im Campus

Mit dem Offenen Treff und dem Kinder- und Jugendbüro im Bildungshaus im Campus hat das SOS-Kinderdorf in Osterholz-Scharmbeck zwei niedrigschwellige Angebote geschaffen, die einem präventiven und ressourcenorientierten Ansatz folgen. Die Schwerpunkte im Offenen Treff liegen auf der präventiven Ansprache und Stärkung von Familien und Menschen in jedem Alter. Die Arbeit erfolgt mit Unterstützung durch ehrenamtliche Gastgeberinnen unseres Kooperationspartners dem Mehrgenerationenhaus OHZ. Die Gestaltung eines kleinen Treffpunkts mit verschiedenen (Mitmach-)Angeboten soll den Zugang zu unterstützenden Netzwerken und familienentlastenden Diensten erleichtern und auf diese Weise präventive Wirkung entfalten.

Kinder- und Jugendbüro im Bildungshaus im Campus

Das Kinder- und Jugendbüro ist eine niedrigschwellige Anlaufstelle, die den Jugendlichen Informationen, Unterstützung und Beratung zu unterschiedlichen Themenbereichen bietet, die die jungen Menschen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden bewegen. Das KiJuB unterstützt durch verschiedene Angebote und Projekte die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung der Kinder und Jugendlichen. Dies kann z.B. in Form von Schul-AG's, Beteiligungsprojekten, freizeit- und erlebnispädagogischen Angeboten oder anderen Bildungsprojekten und Kreativangeboten stattfinden. Spielpädagogische Großveranstaltungen und Ferienangebote, wie z.B. Lego- oder Playmobilevents runden das Angebot ab.

Kindertagesbetreuung

Kindertagesstätte/ Kinderkrippe

An zwei Standorten in Worpswede bietet das SOS-Kinderdorf Betreuung für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren an. Die Kindertagesstätte „Dat Butjerhus“ auf dem Gelände des SOS-Kinderdorfes bietet für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren insgesamt 25 Plätze. Zusätzlich zur bestehenden Krippengruppe wurde im Zentrum von Worpswede die Kindergruppe „De lütten Butjer“ mit 10 Plätzen für Kinder von ein bis drei Jahren eingerichtet. Die Kinderkrippe „Mäusehöhle“ in Gnarrenburg bietet Betreuungs-

möglichkeiten für 45 Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren. Der Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrag der Kita erfolgt über ganzheitliche Förderung der Kinder durch differenzierte Angebote und Arbeitsweisen sowie durch gezielte Förderangebote im Gruppenalltag. Die Kinderkrippe in Gnarenburg verfügt über einen Platz für ein Kind mit Integrationsbedarf. Ab 2018 eröffnet das SOS-Kinderdorf in Osterholz-Scharmbeck eine weitere Kindertagesstätte mit jeweils zwei Kindergarten- und Kinderkrippengruppen für insgesamt 70 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Übergangsweise soll es schon ab Januar 2018 Platz für zehn Krippenkinder geben.

Kooperativer Hort

Gemeinsam mit der Grundschule Buschhausen engagiert sich das SOS-Kinderdorf Worpswede seit August 2016 im niedersächsischen Modellprojekt „Kooperativer Hort“ in Osterholz-Scharmbeck. Mädchen und Jungen werden vielfältige Lern-, Spiel-, Werk- und Bewegungsaktivitäten direkt in den Räumen ihrer Grundschule angeboten. Die Hortbetreuung erfolgt in der Mittags- und Nachmittagszeit, wahlweise bis 17:00 Uhr. Zusätzlich bietet der Kooperative Hort des SOS-Kinderdorfes Worpswede Grundschulkindern ein erlebnisreiches Ferienprogramm. Sechs von zwölf Ferienwochen pro Jahr sind gefüllt mit Ausflügen zu spannenden Orten, saisonalen Aktionen oder praxisorientierten Projekten.

An allen Einsatzorten bieten wir Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit,

- den jeweils spezifischen pädagogischen Alltag kennenzulernen und in die Betreuung der Kinder mit- einbezogen zu werden,
- die jeweiligen ausbildungsrelevanten Aufgaben mit Unterstützung durch eine fachkompetente Anleitung und Praxisbegleitung für die Dauer des Praktikums zu erledigen sowie
- eigene Projekte zu planen und durchzuführen.

Im Bereich der ambulanten und offenen Arbeit sind auch kombinierte Praktika in verschiedenen Angebotsbereichen möglich. Sprechen Sie uns an! Wenn Sie ein abwechslungsreiches Praktikum suchen, das Ihnen die Möglichkeit bietet, eigene Ideen, Methoden und Projekte umzusetzen, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung:

SOS-Kinderdorf Worpswede
Weyerdeelen 4
27726 Worpswede
Kd-worpswede@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de

Ihre Ansprechpartnerin in Praktikumsangelegenheiten: Claudia Fortmann

März 2017